

VERANSTALTET DURCH:



HOSPIZGRUPPE DINGOLFING-LANDAU E. V.

Tel: 099 51/ 6 02 58 09

Mobil: 0160 93 54 88 69

Fax: 099 51 / 82 77

mail@hospizgruppe.info



VILSBIBURGER HOSPIZVEREIN E. V.

Telefon: 087 41/9 49 49-204

Mobil: 0175 5 96 27 09

Fax: 087 41/ 9 49 49-222

info@vilsbiburger-hospizverein.de



HOSPIZVEREIN ROTTAL-INN E. V.

Mobil: 0170 2 14 40 40

Telefon: 085 71/92 20 77

kontakt@hospizverein-rottal-inn.de



HOSPIZVEREIN IM LKR. ALTÖTTING E.V.

Tel: 086 71/88 46 16

Mobil: 0175 4 12 24 67

Fax: 086 71/88 46 98

einsatzleitung@hospizverein-aoe.de

IN KOOPERATION MIT DEN LANDKREISEN

- Altötting
- Dingolfing-Landau
- Landshut
- Rottal-Inn

ZIELGRUPPE:

Haus- und Fachärzte,
Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,
Mitarbeiter und Leitungen von Palliativstationen,
Altenheimen und ambulanten Pflegediensten

Die Teilnahme am Kongress ist für Sie kostenfrei.
Wir bitten um eine Spende.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoring-Partnern für
die freundliche Unterstützung.



VR-Bank
Rottal-Inn eG

KONTAKTADRESSE:



HOSPIZVEREIN ROTTAL-INN E.V.

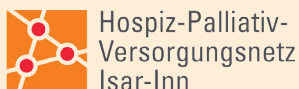
Einsatzleitung Frau Iris Riglsperger
Stadtplatz 1

84307 Eggenfelden

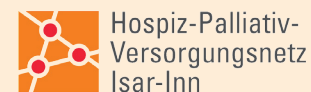
kontakt@hospizverein-rottal-inn.de

Mobil: 0170 2 14 40 40

Tel.: 085 71/92 20 77



www.hpvn.de



REGIONALER

HOSPIZKONGRESS ISAR-INN



HOSPIZ- UND PALLIATIVARBEIT IN RANDBEREICHEN

EINLADUNG

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2015

IN EGGENFELDEN-GERN

9:00 – 15:30 UHR

SCHLOSSÖKONOMIE · GOTISCHER KASTEN
HOFMARK 48 · 84307 EGGENFELDEN

Diese Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten bei der
Bayerischen Landesärztekammer und mit 6 Fortbildungspunk-
ten bei der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende®
bewertet.



Hospiz-Palliativ-
Versorgungsnetz
Isar-Inn

REGIONALER HOSPIZKONGRESS ISAR-INN

Hospiz- und Palliativarbeit in Randbereichen

Den Herausforderungen an die Begleitung von Menschen am Lebensende und ihren Angehörigen stellen sich Hospizvereine, Palliativstationen, Stationäre Hospize, Ärzte, Pflegedienste und Pflegeheime seit vielen Jahren.

Im Bewusstsein der Öffentlichkeit wird diese Arbeit vorwiegend mit hochbetagten Personen und Tumorkranken in Verbindung gebracht. Dabei wird leicht übersehen, dass es daneben einen großen Personenkreis gibt, der damit nicht erfasst wird. Hierzu gehören Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern mit kleinen Kindern oder Heranwachsenden.

Neben dieser Gruppe von Menschen, die sicherlich von der Zahl der Personen her klein ist, kommt bei den Hochbetagten der Personenkreis dazu, der nicht an einem Tumor erkrankt ist, aber dennoch eine palliative Versorgung benötigt und der in der Vergangenheit bei der Versorgung weitgehend ausgeblendet worden ist. Den dabei auftauchenden Fragen wollen wir uns stellen und Antworten finden.

Die Themen für den diesjährigen Regionalkongress greifen diese Sachverhalte auf und wollen Informationen geben und Sachverhalte aufzeigen, die in der bisherigen Diskussion vielleicht manchmal etwas untergegangen sind, aber für die betroffenen Menschen unter Umständen existenziell wichtig sind. In diesem Zusammenhang wird auch die Sinnfrage nach Sterben und Tod betrachtet, die nicht nur für die Betroffenen sondern auch für ihre Angehörigen brennend sind und nach Begleitung ruft.

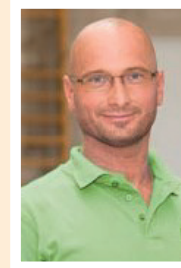
PROGRAMM

- 8:00 Uhr **Eintreffen der Besucher**
- 9:00 Uhr **Begrüßung:** Helmut Olzowy,
Vorsitzender Hospizverein Rottal-Inn
- Grußworte:**
Frau Reserl Sem
Landtagsabgeordnete
Herr Michael Fahmüller
Landrat Rottal-Inn
Herr Wolfgang Grubwinkler,
Bürgermeister Stadt Eggenfelden
- 9:30 Uhr **Die Sinnfrage in der letzten Lebensphase
Warum der Tod den Sinn nicht zerstören kann**
Impulse aus der Logotherapie von Viktor Frankl
Referent: Dr. Otto Zsok
- 10:30 Uhr **Kinderhospizarbeit als Element der
Allgemeinen Ambulanten Pädiatrischen
Palliativversorgung**
Referentin: MA Christine Bronner
- 11:15 Uhr **Aufbau einer Spezialisierten Ambulanten
Pädiatrischen Palliativversorgung
in Niederbayern**
Referentin: Tatjana Tarabek-Danzl
- 12:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:00 Uhr **Osteopathie in der palliativen Versorgung**
Osteopathie als Weg zum Heilwerden unter
der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen
Referent: Thomas Haberl
- 13:45 Uhr **Geriatric und Palliativmedizin**
Schnittstellen-Ergänzungen, Eigenständigkeit
Referent: Dr. Jürgen Rampmaier
- 14:30 Uhr **Psychiatrisch-psychotherapeutische Aspekte
in Zusammenhang mit onkologischen
Erkrankungen**
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Schreiber
- 15:15 Uhr **Verabschiedung und Beendigung
des Kongresses**



Christine Bronner

Geschäftsführender Vorstand und Dienstleitung
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München AKM



Thomas Haberl

Physiotherapeut, Osteopath, Lehrer an der BFS
Bad Birnbach und Eufag in Innsbruck



Dr. Jürgen Rampmaier

Leiter der Akutgeriatrie Rottal-Inn Kliniken Pfarrkirchen
Facharzt für Innere Medizin
Arzt für Rehabilitationswesen

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber

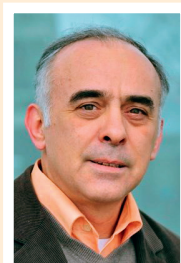
Ärztl. Direktor Bezirksklinikum Mainkofen
Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik

Tatjana Tarabek-Danzl

Assistenzärztin der Intensivmedizin
Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Landshut

Dr. Otto Zsok

Dozent für Logotherapie, Institutsdirektor
Süddeutsches Institut für
Logotherapie & Existenzanalyse



REFERENTEN